



# Gemeinde Wittorf

## Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf  
am 18.11.2024 in der Bewegungshalle in Wittorf

**Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr**

### Anwesenheit:

<b>Thomas Herbst</b>	<b>Bürgermeister</b>
<b>Patrick Backeberg</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Moritz Willke</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Walter Braunholz</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Michael Herbst</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Gustav Rieckmann</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Christine Schulze-Sell</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Elke Spinneker-Hicken</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>Rainer Stallbaum</b>	<b>Ratsmitglied</b>

### Es fehlt:

<b>Markus Jellinghaus</b>	<b>Ratsmitglied</b>	<b>- entschuldigt -</b>
<b>Daniel Wnuck</b>	<b>Ratsmitglied</b>	<b>- entschuldigt -</b>

**Larissa Cohrs**                      **- Protokoll -**

### Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 05.08.2024
- 6.) Beschluss: Antrag auf Beschaffung einer Bekanntmachungstafel und Änderung der Hauptsatzung (Vorlage 2024-25)
- 7.) Beschluss: Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) (Vorlage 2024-24)
- 8.) Beschluss: Bebauungsplan Wittorf Nr. 5 "Altdorf"; Beschluss über das ergänzende Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB (Vorlage 2024-23)

- 9.) Beschluss: Annahme der Akzeptanzabgabe des Bürgerwindparks Bardowick (Vorlage 2024-26)
- 10.) Beschluss: Auftragsvergabe; Sanierung der Grabenverrohrung Heidacker / Neulander Weg und Kraugweg / Meenweg (Vogelely) (Vorlage 2024-27)
- 11.) Ergänzung:  
Beschluss: Bebauungsplan Wittorf Nr. 4 "Planungsverband"; Abstimmung weiteres Verfahren und Verschiebung Grünstreifen (Vorlage 2024-28)
- 12.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 14.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

### **1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

### **2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Thomas Herbst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

3.1

Heiko Rieckmann erkundigt sich, ob die Linde, die in der Wiesenstraße entnommen wurde, ersetzt wird.

Es soll Geld in den Haushalt 2025 eingestellt werden, um eine Neubepflanzung tätigen zu können.

3.2

Heiko Rieckmann sagt, dass die Brücke im Bruch freigeschnitten wurde, allerdings sind die Bäume, die neben der Brücke stehen, zwischenzeitlich hochgewachsen, dass durch diese die Sicht bei der Befahrung der Brücke versperrt wird.

Die Gemeinde wird entsprechende Maßnahmen veranlassen, damit die Einsicht wieder möglich ist.

3.3

Walter Zeyn möchte wissen, ob die Entnahme einer Eiche im 2. Fienenweg seitens der Gemeinde beauftragt war.

Im Rahmen der Erstellung des Baumkatasters, hat sich herausgestellt, dass der entnommene Baum nicht mehr standsicher war. Thomas Herbst ergänzt, dass für die Erstellung des Baumkatasters, bzw. die daraus resultierenden Baumpflegemaßnahmen der Ansatz im Haushalt überschritten wurde.

### 3.4

Heiner Scheele fragt an, ob es gewollt ist, dass die amtlichen Bekanntmachungskästen für die Reklame von Veranstaltungen genutzt werden. Zudem möchte er wissen, weshalb die Sitzungen der Samtgemeinde nicht mehr durch Aushänge in den Bekanntmachungskästen bekanntgegeben werden.

Jeder örtliche Verein hat die Möglichkeit Flyer zum Aushang an die Gemeinde zu geben.

Die Bekanntmachungen der Samtgemeinde erreichen die Gemeinde zu kurzfristig, sodass der Aushang vor der jeweiligen Sitzung nicht mehr getätigt werden kann.

### 3.5

Michael Blesse spricht die Parksituation Im Moor an. Zudem weist er auf die fehlerhafte Beschilderung, die Geschwindigkeit betreffend im Moorweg und das Parkverbot betreffend in der Wiesenstraße an.

Seitens der Samtgemeindeführung wurde veranlasst, dass die Falschparker Im Moor derzeit nicht geahndet werden, die Gründe dafür sind der Gemeinde nicht bekannt.

Das Ordnungsamt der Samtgemeinde wird bezüglich der fehlerhaften Beschilderung in Kenntnis gesetzt.

## **4.) Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister ergänzt nach vorherigem einstimmigem Beschluss die Tagesordnung um den TOP 11 Beschluss: Bebauungsplan Wittorf Nr. 4 "Planungsverband"; Abstimmung weiteres Verfahren und Verschiebung Grünstreifen (Vorlage 2024-28)

Die übrigen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach hinten.

Zudem stellt Thomas Herbst die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest.

## **5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 05.08.2024**

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 05.08.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **6.) Beschluss: Antrag auf Beschaffung einer Bekanntmachungstafel und Änderung der Hauptsatzung (Vorlage 2024-25)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Derzeit sieht die Hauptsatzung der Gemeinde Wittorf vor, dass Bekanntmachungen an den 4 Bekanntmachungstafeln der Gemeinde in Hohensand, am Feuerwehrhaus (Hauptstraße 6), an der Ecke Hauptstraße / Im Rehr und Hauptstraße / Birkenweg veröffentlicht werden. Um Rechtssicherheit zu schaffen, ist es erforderlich, alle getätigten Bekanntmachungen einzeln zu dokumentieren. Um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren, soll es künftig einen offiziellen Bekanntmachungskasten an der Bewegungshalle geben. Dieser Schaukasten müsste neu beschafft werden. Alle übrigen Bekanntmachungstafeln sollen an ihren jeweiligen Standorten erhalten bleiben und werden weiterhin mit Informationen gefüllt. Die Hauptsatzung soll dahingehend geändert werden, dass Bekanntmachungen künftig nur noch in der Bekanntmachungstafel an der Bewegungshalle (Im Rehr 14) erfolgen.

Der Beschluss über die Änderung der Hauptsatzung erfolgt im Nachgang.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, eine Bekanntmachungstafel anzuschaffen und im Anschluss die Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass Bekanntmachungen ferner lediglich an einer Bekanntmachungstafel erfolgen.

### **7.) Beschluss: Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) (Vorlage 2024-24)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Grundsteuerreform erfordert die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung, da die bisher festgesetzten Hebesätze ab dem 01.01.2025 an Gültigkeit verlieren. In der Hebesatzsatzung sind die neu festgesetzten Hebesätze und die aufkommensneutralen Hebesätze darzustellen.

Der Hebesatz der Grundsteuer A und B soll auf 375 v. H. festgesetzt werden, der Hebesatz der Gewerbesteuer soll auf 350 v. H. festgesetzt werden (unverändert).

Thomas Herbst ergänzt, dass der Hebesatz unter dem Landesdurchschnitt liegt. Sofern sich der Landesdurchschnitt reduzieren sollte, würde die Gemeinde ihren festgesetzten Hebesatz ebenfalls reduzieren.

Rainer Stallbaum ergänzt, dass ein Großteil der landwirtschaftlichen Flächen, die zuvor in die Grundsteuer A eingestuft wurden, künftig in die Grundsteuer B eingeordnet werden.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) einstimmig.

### **8.) Beschluss: Bebauungsplan Wittorf Nr. 5 "Altdorf"; Beschluss über das ergänzende Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB (Vorlage 2024-23)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der am 19.03.2020 beschlossene Bebauungsplan Nr. 5 „Altdorf“ wurde auf Grund einer erhobenen Klage durch das Urteil des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg vom 07.08.2024, Az.: 1 KN 161/21, für unwirksam erklärt.

Thomas Herbst erklärt, dass das Oberverwaltungsgericht sein Urteil wie folgt begründet:

Der Bebauungsplan leidet an formellen Fehlern, die zu seiner Unwirksamkeit führen. Er durfte nicht im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden; die Voraussetzungen des § 13a Abs. 1 BauGB lagen nicht vor, sprich die Grundfläche, die überplant wurde, war zu groß, sofern im Rahmen der Planungen keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgenommen wird.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, ein ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 5 „Altdorf“ durchzuführen. Die Planung erfolgt im „Normalverfahren“.

### **9.) Beschluss: Annahme der Akzeptanzabgabe des Bürgerwindparks Bardowick (Vorlage 2024-26)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) wurde eine Grundlage geschaffen, die von Windparks betroffene Gemeinden eine Akzeptanzabgabe anbietet. Für bereits bestehende Windparks

ist diese Abgabe nicht verpflichtend, der Bürgerwindpark Bardowick hat sich dennoch dafür entschieden. Es wird eine freiwillige Abgabe für die vom Windpark betroffenen Flächen gezahlt, um die Akzeptanz des Windparks zu steigern.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die Akzeptanzabgabe des Bürgerwindparks Bardowick dauerhaft anzunehmen.

#### **10.) Beschluss: Auftragsvergabe; Sanierung der Grabenverrohrung Heidacker / Neulander Weg und Kraugweg / Meenweg (Vogeley) (Vorlage 2024-27)**

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Eine Sanierung der defekten Grabenverrohrung Heidacker / Neulander Weg und Kraugweg / Meerweg (Vogeley) ist erforderlich.

Bei der Submission am 15.11.2024 lagen drei Angebote vor. Die Fa. Isenberg Tief- und Straßenbau GmbH bietet die Maßnahmen am wirtschaftlichsten an. Die Abweichung zum Anbieter 2 und 3 beträgt 37,7 % bzw. 100,8 %.

Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Der Rat beschließt einstimmig, die Fa. Isenberg Tief- und Straßenbau GmbH mit der Sanierung der Grabenverrohrung Heidacker / Neulander Weg und Kraugweg / Meerweg (Vogeley) zu beauftragen.

#### **11.) Ergänzung: Beschluss: Bebauungsplan Wittorf Nr. 4 "Planungsverband"; Abstimmung weiteres Verfahren und Verschiebung Grünstreifen (Vorlage 2024-28)**

Derzeit erfolgt aufgrund des erforderlichen Abstandes zum Wald noch eine Umplanung der Erschließungsplanung (Berücksichtigung von LKW-Stellplätzen am östlichen Waldrand). In diesem Zusammenhang wird der "mittlere Grünstreifen" von 30m auf 25m reduziert und die Erschließung entsprechend nach Osten verschoben.

Die für die Billigung sich in Aufstellung befindlichen Unterlagen werden zu gegebener Zeit übermittelt.

Thomas Herbst ergänzt, dass die Zustimmung des Gemeinderates notwendig ist, damit der nächste Schritt, sprich die Bürgerbeteiligung, angesprochen werden kann. Der Bürgermeister führt aus, dass ein Kreisverkehr an der K 46 errichtet werden soll, um eine Busanbindung an das Gewerbegebiet zu ermöglichen. Zunächst sollte der Weg dicht am Wald errichtet werden. Die Planungen wurden dahingehend geändert, dass der Wegeausbau weiter vom Wald abrückt, damit ein Grünstreifen als Abgrenzung entstehen kann. Im Jahr 2025 soll die Erschließung und im darauffolgenden Jahr die Bebauung erfolgen.

Er bittet die Ratsmitglieder, Ideen bzgl. der Benennung der geplanten Straßen zu sammeln.

Der Rat beschließt einstimmig, dem Vorentwurf der Planzeichnung (Bebauungsplan) sowie der Erschließungsplanung für die Erweiterung des Gewerbegebiets "Wittorfer Heide" zuzustimmen.

#### **12.) Mitteilungen des Bürgermeisters**

12.1

Der Bürgermeister kündigt an, dass sich die Kreisumlage um ca. 500.000 € und die Samtgemeindeumlage um ca. 250.000 € erhöhen wird. Die Gewerbesteuer sinkt um vermutlich 300.000 €, sodass der Haushalt 2025 ggf. nicht ausgeglichen sein wird.

## 12.2

Der Bürgermeister informiert, dass am morgigen Dienstag die Verhandlung vor dem Landgericht auf Grund des Rechtsstreits bezüglich des Hallenbodens stattfindet. Das Verfahren zieht sich seit 2019.

## **13.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

### 13.1

Elke Spinneker-Hicken informiert über den Sachstand des Dorfentwicklungsprogramms. Die Teilnehmerzahl des Dorfspaziergangs am 16.11.2024 war leider nicht sehr groß. Am Donnerstag, den 23.01.2025, findet um 18.00 Uhr, in der Bewegungshalle ein erneuter Termin statt, um die ursprünglichen Arbeitsgruppen (Alter Schulhof, Hafen und Außengelände Bewegungshalle) wieder aufleben zu lassen und die Umsetzung weiterer Ideen anzuschließen. Wer Lust hat sich einzubringen ist herzlich eingeladen.

### 13.2

Walter Braunholz stellt die Beträge vor, die die Samtgemeinde in 2024 für Maßnahmen auf dem Wittorfer Friedhof aufgewandt hat bzw. laut Planungen noch aufwenden wird. Der Zaun soll erneuert werden. Christine Schulze-Sell schlägt vor, dass die Buchenhecke, die Lücken aufweist, durch Neuanpflanzungen vervollständigt werden sollte. Thomas Herbst ergänzt, dass weitere Bäume, unter deren Kronen Urnen beigesetzt werden können, gepflanzt werden.

## **14.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

### 14.1

Heiko Rieckmann fragt an, welche Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung für den Alten Schulhof geplant sind. Gustav Rieckmann antwortet, dass Versorgungsleitungen gelegt werden sollen, um die Durchführung von Veranstaltungen zu vereinfachen. Zudem schlägt er vor, dass zwei Fahnenmasten aufgestellt werden könnten. Heiko Rieckmann erwidert, dass dies seitens der Anwohner nicht gewünscht ist.

### 14.2

Heiner Scheele fragt nach Informationen bzgl. der Unterbringung von Geflüchteten im ehemaligen Altenheim. Elke Spinneker-Hicken und Walter Braunholz berichten, dass dort im Frühjahr 20 Menschen untergebracht werden sollen. Heiner Scheele hält die Investition in den Gebäudeteil, der nach dem Brand und dem folgenden Abriss erhalten geblieben ist für nicht wirtschaftlich.

Thomas Herbst ergänzt, dass die Samba-Bau GmbH auf dem Grundstück zunächst ein Gebäude für den sozialen Wohnraum errichten wollte, die Gemeinde die Priorität aber nicht gesehen hat.

Es erfolgt ein Austausch über die Unterbringung von Asylbewerbern.

### 14.3

Melanie Kröning möchte wissen, ob die Akzeptanzabgabe aus dem Windpark zweckgebunden ist. Die Einnahme wird für die Errichtung der E-Ladesäule an der Bewegungshalle oder andere Projekte verwendet.

### 14.4

Patrick Backeberg fasst zusammen, dass die Gemeinde Wittorf finanziell gut aufgestellt ist und daher hohe Umlagen an die Samtgemeinde und den Landkreis Zahlen muss.

14.5

Thomas Herbst gibt bekannt, dass derzeit der Neubau eines Kindergartens mit vier Gruppen geplant wird. Da ein Systembau, ähnlich wie in Handorf geplant ist, kann die Fertigstellung voraussichtlich Ende 2026 erfolgen. Die Samba-Bau GmbH führt derzeit die Vorplanungen durch. Welche Firma die Bauarbeiten ausführen wird, wird im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt.

Die Sitzung wird um 20.35 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen.

---

T. Herbst  
Bürgermeister

L. Cohrs  
Protokoll